

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 10.02.2015

für den **Rat der Stadt**

Datum: 24.02.2015

TOP: 2 öffentlich

Betr.: 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung des Bebauungsplanes "Freizeit- und Erholungsschwerpunkt Weißenburg" hier: Planung einer Hotelerweiterung

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** --- €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:
Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten zu schließen und Entwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes zu erarbeiten.

Sachverhalt:

Um dem steigenden Bedarf an Hotelzimmern gerecht zu werden, ist eine Erweiterung der Hotelanlage „Weißenburg“ geplant. Neben einem dreigeschossigen Anbau Richtung Norden ist die Erweiterung des Parkplatzes Richtung Westen vorgesehen.

In der Sitzung wird die Planung durch den Architekten Herrn Hericks vorgestellt.

Die gute Entwicklung des Betriebes wird verwaltungsseitig grundsätzlich positiv gesehen. Für die geplante Erweiterung ist sowohl die Änderung des Flächennutzungsplanes als auch des Bebauungsplanes notwendig. Der neue Baukörper soll außerhalb der Baugrenzen errichtet werden. Zudem wird für die Parkplatzenerweiterung Wald in Anspruch genommen. Es handelt sich jedoch um relativ jungen Baumbestand.

In Vorgesprächen mit der Unteren Landschaftsbehörde und dem Forstamt wurden keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung erhoben. Das Vorhaben ist nicht

landschaftsbildprägend, da es nur von der Landstraße aus zu sehen ist. Ansonsten verbirgt es sich hinter dem Wald und dem Gebäudebestand. Bezüglich der Umweltbelange sind im Verfahren entsprechende Prüfungen und Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich.

Aufgrund der zahlreichen Planverfahren kann die Bebauungsplanänderung nicht hausintern durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, ein externes Planungsbüro zu beauftragen. Bereits der jetzt gültige Bebauungsplan wurde durch das Planungsbüro Wolters und Partner erstellt. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme der Planungskosten zu schließen und einen Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erarbeiten.

i. A.

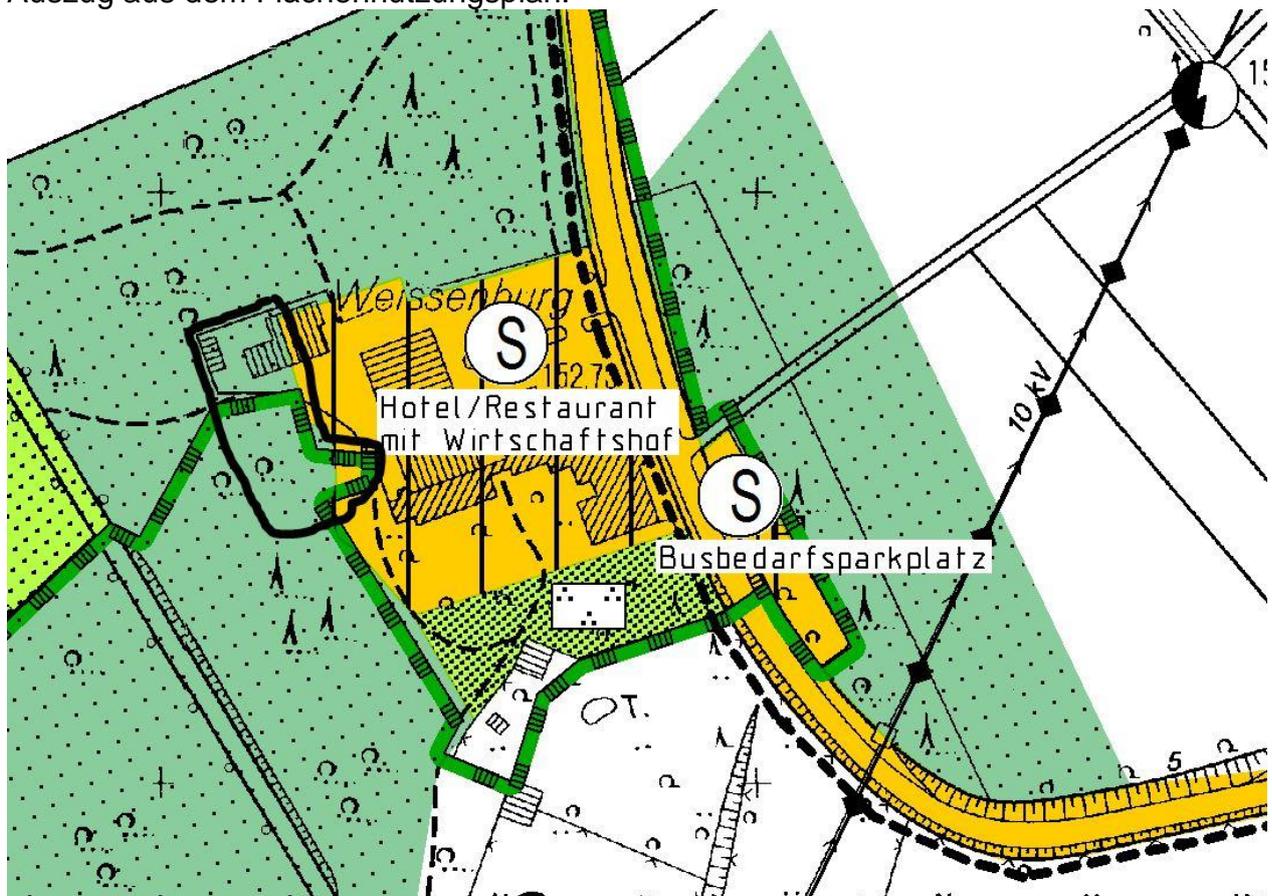
i. A.

Michaela Besecke
Sachbearbeiterin

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Auszug aus dem Flächennutzungsplan:



Anlagen:
Lageplan
Ansichten